

## DIPAS as a Service (DIPASaaS)

Dataport AöR

Produktnummer des Service: S-DP-10004 (*Für eindeutige  
Identifikation und Zuordnung der Leistung*)

*Software as a Service*

Versionsnummer 1.1

27.08.2024 (*Datum der Erstellung*)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Rang/ Stellung in den Vertragsbedingungen .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Technische und fachliche Definitionen und Begriffsbestimmungen.....</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Beschreibung des Cloud-Service .....</b>	<b>3</b>
3.1	<i>Kurze Beschreibung des Cloud-Service.....</i>	<i>3</i>
3.2	<i>Technische und fachliche Beschreibung des Service .....</i>	<i>3</i>
3.3	<i>Ziel und Nutzen des Service.....</i>	<i>4</i>
3.4	<i>Umfang des Service (Leistung und Produkte).....</i>	<i>4</i>
3.5	<i>Abhängigkeiten zu anderen Services im CSP .....</i>	<i>4</i>
3.6	<i>Zusätzlich erforderliche Dienste außerhalb des CSP .....</i>	<i>4</i>
3.7	<i>Mögliche Erweiterungen/Reduzierungen des Leistungsumfangs .....</i>	<i>4</i>
3.8	<i>Erforderliche Informationen des Kunden für die Bereitstellung .....</i>	<i>5</i>
<b>4</b>	<b>Datenschutz und Sicherheit .....</b>	<b>6</b>
4.1	<i>Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten des Anbieters.....</i>	<i>6</i>
4.2	<i>Ggf. spezielle, über die Mindestanforderungen gemäß CSP AGB hinausgehende TOM für die Auftragsverarbeitung.....</i>	<i>6</i>
4.3	<i>Konkretisierung zur Art der Datensicherung (Mindestanforderung gemäß DVC-Stufenmodell zu beachten).....</i>	<i>7</i>
4.4	<i>Liste der eingesetzten Unterauftragsverarbeiter (ggf. Verweis auf Web-Seite) .....</i>	<i>7</i>
4.5	<i>Kommunikationswege für Support (z.B. Telefon, E-Mail, Ticket-System).....</i>	<i>7</i>

# 1 Rang/ Stellung in den Vertragsbedingungen

In dieser Leistungsbeschreibung erfolgt eine technische und fachliche Beschreibung des Cloud-Service. Die Angaben in der Leistungsbeschreibung dürfen nicht zu einer Unterschreitung der Mindestanforderungen sowie der weiteren Angaben im Rahmen der Selbstbewertung des Anbieters gemäß DVC-Stufenmodell führen. Zur Geltungsreihenfolge der Angebotsbestandteile siehe insgesamt Ziffer 3.4 der CSP-AGB.

# 2 Technische und fachliche Definitionen und Begriffsbestimmungen

# 3 Beschreibung des Services

## 3.1 Kurze Beschreibung des DIPAS as a Service

Mit DIPAS können Bürger\*innen von zu Hause aus, mobil oder in Veranstaltungen, digitale Karten, Luftbilder, Pläne, 3D Modelle und Geodaten abrufen und ein genau lokalisiertes Feedback zu Planungsvorhaben geben. Durch die Verknüpfung des Online-Beteiligungstools mit digitalen Planungstischen wird DIPAS zu einem integrierten digitalen System der Bürger\*innenbeteiligung. Detaillierte Darstellungen und Beschreibungen der Anwendungsbereiche und Features sind auf <https://dipas.org/> verfügbar.

Um allen städtischen Planungsträger\*innen ein Werkzeug zur Online-Beteiligung an die Hand zu geben, haben der Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV) und die Stadtwerkstatt der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) DIPAS entwickelt, das auf Open-Source-Software beruht. Die Software DIPAS ist unter GPL Lizenz auf der Plattform Bitbucket und auf [opencode.de](https://opencode.de) veröffentlicht.

## 3.2 Technische und fachliche Beschreibung des Service

- Mit dem Angebot DIPAS as a Service (DIPASaaS) übernimmt der Auftragnehmer die Installation und den Betrieb inkl. Patch- und Sicherheitsmanagement einer DIPAS-Instanz, sodass Beteiligungsvorhabenträger sich auf die Durchführung der Beteiligungsverfahren konzentrieren können.
- Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber eine Instanz mit der aktuellen DIPAS-Version der DIPAS Anwender Community auf der mandantenfähigen Infrastruktur von DIPASaaS (shared Service) zur Verfügung, über die der Auftraggeber selbständig Beteiligungsverfahren einrichten und durchführen kann. Der Instanz stehen bis zu 100GB SANN Speicherplatz/Backup zur

Verfügung, der bei Bedarf erhöht werden kann. Der Auftragnehmer beschafft die Wildcard-Zertifikate und koordiniert die DNS-Einträge.

- Der Zugriff auf das DIPAS-Backend ist aus dem Internet möglich. Die fachliche Administration und die Inhalte der DIPAS-Instanz liegen in der alleinigen Verantwortung des Auftraggebers.

### 3.3 Ziel und Nutzen des Service

Ziel des Dienstes ist, Verwaltungsmitarbeitenden, die Bürgerbeteiligungsverfahren mit DIPAS durchführen wollen, einen reibungslosen Betrieb des Open-Source Tools bereitzustellen.

### 3.4 Umfang des Service (Leistung und Produkte)

- Bereitgestellte Umgebungen:
  - Produktion
  - Stage
- Initiale Einrichtung der DIPAS Instanz nach den Vorgaben des Auftraggebers
  - Domain
  - DNS
  - Geodaten
  - Farben, Logos, Schriftarten
- Patch- und Sicherheitsmanagement
  - Der Auftraggeber erhält Zugang zu den o.g. Umgebung der der DIPAS-Instanz. Versionswechsel werden durch den Auftragnehmer angekündigt und gemeinsam mit dem Auftraggeber terminiert und getestet.
  - Das Deployment auf der Produktionsumgebung erfolgt nach Freigabe des Auftraggebers und Auftragnehmers.

### 3.5 Abhängigkeiten zu anderen Services im CSP

Es bestehen keine Abhängigkeiten zu anderen Services im CSP.

### 3.6 Zusätzlich erforderliche Dienste außerhalb des CSP

Eine Mitgliedschaft in der DIPAS Anwender Community, die dem Erfahrungsaustausch und der gemeinschaftlichen Weiterentwicklung dient, wird vorausgesetzt.

Die DIPAS Methode setzt auf die Veranschaulichung von Beteiligungsvorhaben auf städtische Geodaten. DIPAS verwendet das Masterportal als Geodatenviewer, in welches OGC-konforme Geodaten/Geodienste eingebunden werden können.

### 3.7 Mögliche Erweiterungen/Reduzierungen des Leistungsumfangs

- DSGVO-konformes User-Tracking mit dem Open-Source Tool Matomo
- Beauftragung einzelner Beteiligungsverfahren über die Instanz des Auftragnehmers (DIPASaaS-Lite)

- Umfangreiche Anwendungssupportpakete und Geodatenberatung sind bei Bedarf zusätzlich buchbar.

### **3.8 Erforderliche Informationen des Kunden für die Bereitstellung**

Der Auftraggeber benennt die zu verwendende Domain (z.B. \*.beteiligung.Stadt.de) und liefert die für die initiale Konfiguration notwendigen Angaben zu Farben, Logos, Schriftarten und Geodaten zu.

## 4 Datenschutz und Sicherheit

### 4.1 Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten des Anbieters

Dataport AöR

Altenholzer Strasse 10-14

24161 Altenholz

Reinhard Schmid

[dataportdatenschutzbeauftragter@dataport.de](mailto:dataportdatenschutzbeauftragter@dataport.de)

### 4.2 Ggf. spezielle, über die Mindestanforderungen gemäß CSP AGB hinausgehende TOM für die Auftragsverarbeitung

RZ Fall 10:

#### **Liste der Auftragsverarbeitenden Unternehmen:**

FTS (Fujitsu Technology Solutions GmbH)

Bechtle AG

Computacenter AG & Co. oHG

Allgeier SE

Allgeier Experts SE

Ferchau GmbH

Robert Half Deutschland GmbH & Co. KG

Hays Professional Solutions GmbH

Microsoft Deutschland GmbH

ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG

operational services GmbH & Co. KG

RICOH Deutschland GmbH

Hewlett-Packard GmbH

System Vertrieb Alexander GmbH

B1 Systems GmbH

SUSE Software Solutions Ireland Ltd.

SoftwareONE Deutschland GmbH

ProtoSoft AG

Datacom GmbH  
Akquinet AG  
DTN GmbH  
Nokia Solutions and Networks GmbH & Co. KG  
TNG Stadtnetz GmbH  
Flexera Software GmbH  
abl Social Federation GmbH  
Atos Information Technology GmbH  
SecCommerce Informationssysteme GmbH  
Oy Online Solutions Ltd. (für SecAuth)  
Canon Deutschland GmbH  
Genius Bytes Software Solutions GmbH  
Dell GmbH  
Gerdts Spedition GmbH

#### **4.3 Konkretisierung zur Art der Datensicherung (Mindestanforderung gemäß DVC-Stufenmodell zu beachten)**

Datensicherungen werden durchgeführt für:

- Dateien / Ordnern (auf Dateisystem-Ebene)
- Fileservice-Daten
- Datenbanken

Der Datensicherungszeitraum beträgt 30 Tage.

Die DIPASaaS Infrastruktur ist mit dem Schutzniveau „normal“ eingerichtet. Ein Sicherheitskonzept liegt vor und wird jährlich überarbeitet.

#### **4.4 Liste der eingesetzten Unterauftragsverarbeiter (ggf. Verweis auf Web-Seite)**

Keine

#### **4.5 Kommunikationswege für Support (z.B. Telefon, E-Mail, Ticket-System)**

Störungsmeldungen werden dem Auftragnehmer in Textform über das Funktionspostfach zur Verfügung gestellt. Die Störungsmeldungen sind durch die Auftraggeber zu priorisieren, damit der Auftragnehmer eine Gesamtpriorisierung vornehmen kann. Bei Unklarheiten bezüglich der Priorisierung erfolgt eine Priorisierung

in gemeinschaftlicher Abstimmung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer.

Email: [DataportDipasProduktmanagement@dataport.de](mailto:DataportDipasProduktmanagement@dataport.de)